
Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.01.2021

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich. Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

3. Freiwillige Kostenübernahme der Schülerbeförderung durch den Markt Cadolzburg zur Grund- und Mittelschule Cadolzburg im Zuge der Schulbusausschreibung 2021**Sachverhalt:**

Nach § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) besteht eine Beförderungspflicht, soweit der Weg zu dem Ort, an dem regelmäßiger Unterricht stattfindet, für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 mit 4 länger als zwei Kilometer, für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 länger als drei Kilometer ist und den Schülerinnen und Schülern die Zurücklegung des Schulwegs auf andere Weise nach den örtlichen Gegebenheiten und nach allgemeiner Verkehrsauffassung nicht zumutbar ist.

Das heißt, die Schülerinnen und Schüler im Ort Cadolzburg (Haltestellen Aussichtsturm und Kupfersgarten) sowie die Mittelschüler aus Egersdorf und Egersdorfer-Waldsiedlung (Haltestellen Egersdorf und Egersdorf-Nord) sind regulär von der Kostenfreiheit des Schulweges ausgenommen.

Bis zum Schuljahr 2016/2017 bestand mit dem Busunternehmen Hofmann eine Regelung, dass diese Schüler bei freien Kapazitäten mit anderen Linien für einen Aufpreis von 100 Euro/Fahrt mitgenommen werden. Die hierfür entstandenen Kosten wurden komplett vom Markt Cadolzburg getragen.

Da sowohl mehr Grund- u. Mittelschüler im Bereich der Haltestellen „Aussichtsturm“ und „Kupfersgarten“ als auch mehr Mittelschüler aus Egersdorf und Egersdorfer-Waldsiedlung im Bereich der Haltestellen „Egersdorf“ und Egersdorf-Nord“ verzeichnet wurden, und nach Angabe des Busunternehmens fast keine freien Plätze mehr zur Verfügung standen, wurde bei der Ausschreibung 2017, (ab Schuljahr 2017/2018) eine gesonderte Linie mit aufgenommen.

Für diese neue Linie wurden 37.000,- Euro ab Schuljahr 2017/2018 kalkuliert (200,- Euro pro Schultag) bei einer damaligen Schülerzahl von 55 Schülern.

Gemäß Beschluss des Hauptverwaltungs- und Personalausschusses vom 07.02.2017 und durch Beschluss des Marktgemeinderates vom 26.06.2017 wurde den potentiellen Nutzern die Beförderung von örtlich ansässigen Grund- und Mittelschülern (Haltestellen Aussichtsturm, Kupfersgarten, Egersdorf, Egersdorf-Nord) als zusätzliches freiwilliges Angebot des Marktes Cadolzburg unterbreitet. Dies erfolgte durch Bekanntgabe der Kostenbeteiligung in Höhe von 4,50 Euro pro Nutzer und Schulwoche (buchbar nur für alle Schulwochen) mittels eines vorgelegten Elternbriefes, zur Rücksendung der entsprechenden Einverständniserklärung. Beteiligen sich nicht mindestens 90 % der potentiellen Nutzer verbindlich durch die Annahme des freiwilligen Beförderungsangebots, sollte diese freiwillige Schülerbeförderung eingestellt werden.

Bei der Vergabe der Schülerbeförderung wurde ab Schuljahr 2017/2018, diese neue Linie für 4 Jahre mit vergeben für 111,- Euro pro Schultag.

Ab Schuljahr 2017/2018 wurde daher ein Unkostenbeitrag (1/3 Mitfinanzierungsanteil der Eltern) in Höhe von 171,- Euro pro Schuljahr (38 Wochen, a 4,50 Euro/Woche) den Eltern bei Erwerb eines

Berechtigungsausweises in Rechnung gestellt. Ein 2/3-Anteil trug der Markt Cadolzburg selbst. Auf Basis dieser Kostenerstattung hätte der Markt Cadolzburg Einnahmen von ca. 9.500,- Euro pro Schuljahr erzielen und damit den eigenen Kostenaufwand auf rund 27.500,- Euro pro Schuljahr reduzieren können.

Die nachfolgenden Auswertungen der letzten 4 Schuljahre (ab 2017/2018) zeigen, dass **in keinem Schuljahr** die beschlossenen 90% der potentiellen Nutzer erreicht und somit der 1/3 Mitfinanzierungsanteil der Eltern nicht realisiert wurde.

Schuljahr	Mögliche Anzahl der Schülernutzung	In Anspruch genommene Schülernutzung	Jährliche Buskosten nach Schultage	1/3 Anteil - Mitfinanzierung der Eltern (a 171,- €)	2/3 Anteil - des Markt Cadolzburg (a 171,- €)	Differenz zu Lasten Markt Cadolzburg
2017/2018	55	30	21.972,45 €	5.130,- €	10.260,- €	-6.582,45 €
2018/2019	65	37	21.972,45 €	6.327,- €	12.654,- €	-2.991,45 €
2019/2020	58	37	21.181,02 €	6.327,- €	12.654,- €	-2.200,02 €
2020/2021	47	39	21.940,26 €	6.669,- €	13.338,- €	-1.933,26 €
Gesamt:	225	143	87.066,18 €	24.453,- €	48.906,- €	-13.707,18€

Das bedeutet, dass der Markt Cadolzburg über die 4 Jahre deutlich höhere Ausgaben (in Höhe von 13.707,18 €) zu tragen hatte als im Beschluss vom 26.06.2017 angedacht war.

Die Verwaltung schlägt aufgrund dessen vor, die Buslinie zur freiwilligen Schülerbeförderung (Freiwillige Kostenübernahme der Schülerbeförderung durch den Markt Cadolzburg zur Grund- und Mittelschule Cadolzburg im Zuge der Schulbuss Ausschreibung 2021) aus wirtschaftlichen Gründen ab Schuljahr 2021/2022 einzustellen und nicht mehr in die Ausschreibung ab Schuljahr 2021/2022 mit aufzunehmen.

MGR Strobl und MGR Bischoff verweisen auf die konsequente Fortführung des damals gefassten Beschlusses, nachdem zu keiner Zeit die Voraussetzungen für die freiwillige Leistung erreicht wurden, wenngleich dies durchaus ein faires und soziales Angebot an den betroffenen Nutzerkreis seitens des Marktes gewesen sei.

Der Vorsitzende erster Bürgermeister Obst berichtet, dass trotz dieses Angebots immer wieder Kritik aus dem Nutzerkreis geübt wurde, jedoch auch an anderen Schulwegen über die Schulwegsicherheit diskutiert werden könne.

MGRin Geyer spricht sich dafür aus, den Blick auf alle Nutzergruppen zu richten, und nicht nur Einzelne zu betrachten.

Nach Abschluss der Debatte fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Buslinie zur freiwilligen Schülerbeförderung aus wirtschaftlichen Gründen ab Schuljahr 2021/2022 einzustellen und nicht in die Ausschreibung ab Schuljahr 2021/2022 mit aufzunehmen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 0

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Cadolzburg, 02.02.2021

Bernd Obst
1. Bürgermeister

